

Enns, am 02. November 2009

Österreichische Delegation auf Besuch in der Freien und Hansestadt Hamburg

„Hautnah an den Wachstumsmärkten, mitten im „neuen Europa“ gelegen, präsentieren sich Oberösterreich und Wien als exzellente Wirtschafts- und Logistikstandorte, die international tätigen Unternehmen viel zu bieten haben.“

„Neben einem investitions- und entscheidungsfreudigen Klima erwarten Sie perfekt funktionierende Infrastrukturen und intelligente Logistiklösungen. Die Hafenstandorte Wien und Enns – beide bedeutende Hinterlandterminals und wichtige Transitpartner für den Hafen Hamburg – verknüpfen zudem die zentralen Wirtschaftsräume Oberösterreich und Wien mit Südosteuropa, Mitteleuropa und dem Schwarzmeerraum.“

Mit diesen Worten präsentierten sich im Rahmen eines festlichen Empfanges am 28. Oktober 2009 die beiden Donauhäfen Enns und Wien den rund 350 hochrangigen Teilnehmern aus Wirtschaft und Politik! Unter den Gästen wurde u. a. auch der Präsident der hamburgischen Bürgerschaft gesehen. Nach einhelliger Meinung der anwesenden Gäste ist es äußerst erfolgreich gelungen, die künftig große Bedeutung der Wasserstraße Donau sowie der hochmodernen Hafenstandorte Wien und Enns als Logistikkreuzung zwischen Hamburg und der Schwarzmeerregion nachhaltig zu positionieren.

Mit dem Fall des „Eisernen Vorhanges“ vor zwanzig Jahren ist für Europa eine Zeit voller neuer Perspektiven angebrochen. Die Donau, eine der großen Lebensadern Europas, ist zum Symbol für unseren wiedervereinten Kontinent geworden. Im Verbund mit dem Rhein-Main-Donaukanal und weiteren Kanälen bildet sie einen transkontinentalen Schifffahrtsweg, der von Hamburg über Wien bis ins Schwarze Meer reicht.

Der Ausbau des Transportweges Donau zählt zu den prioritären verkehrspolitischen Zielen der Europäischen Union und ist Grundlage und wesentliche Voraussetzung für eine weitere wirtschaftliche Entwicklung Europas. Dies bedeutet große Herausforderungen, aber auch große Chancen – für Hamburg als Österreichs wichtigster Überseehafen, ebenso wie auch für Österreich, als eines der wichtigsten Transitländer Hamburgs. Eine besondere Rolle bei dieser „Donau-

Renaissance“ wird zweifellos auch den hochmodernen, trimodalen bzw. multimodalen Donau-Hafenanlagen in Österreich zukommen.

Hamburg ist mit seinem Überseehafen das bedeutendste Wirtschaftszentrum Norddeutschlands und einer der wichtigsten Motoren der deutschen Wirtschaft. Der Hafen Hamburg – Drehscheibe im weltweiten Außenhandel - ist der größte Hafen der Bundesrepublik, europaweit der führende Umschlagplatz im Containerverkehr mit Asien und China, der zweitgrößte Containerhafen Europas und nach Rotterdam und Antwerpen der drittgrößte europäische Hafen. Darüber hinaus hat die zunehmende Bedeutung der Ostsee- und Schwarzmeerregion auch dem Hamburger Hafen beachtliche Zuwächse beschert. Bei ihren Expansionsplänen richtet beispielsweise die Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) ihr Augenmerk auf die baltischen Länder und auf die Schwarzmeer-Region, wo sie bereits eine Hafenbeteiligung in Odessa unterhält. Einer Einschätzung des renommierten Hamburgischen WeltWirtschaftsinstitutes (HWWI) zufolge, wird Hamburg den belgischen Hafen Antwerpen als zweitgrößten europäischen Seehafen im Lauf der kommenden Jahre ablösen.

Ungeachtet der Tatsache, dass die Warenströme angesichts der gegenwärtigen globalen wirtschaftlichen Schieflage zur Zeit verhaltener fließen als in den vorangegangenen Jahren – davon ist bekanntlich kein Seegüterumschlaghafen verschont geblieben – kann mit einiger Sicherheit davon ausgegangen werden, dass nach dem Ende der Wirtschaftskrise, auf Grund der steigenden Nachfrage, insbesondere der Hafen Hamburg überproportional wachsen wird. Hamburg ist seit jeher der wichtigste Exporthafen Österreichs.

Diese Entwicklung wollen auch die beiden trimodalen Logistikstandorte Wien und Enns optimal nutzen.

Wien: Wien, im Herzen der erweiterten EU gelegen, ist heute eine der wichtigsten Drehscheiben zwischen Ost und West. Im Warenverkehr ist der Wiener Hafen mit über 12 Mio. Tonnen Güterumschlag und über 100 im Hafengebiet angesiedelten Logistikunternehmen die Güterverkehrsdrehscheibe der Region. 85 Zugverbindungen pro Woche verbinden derzeit das Containerterminal Wien Freudenu mit den europäischen Seehäfen und wichtigen Wirtschaftszentren in Europa. 47 davon verbinden Hamburg mit Wien.

Zwischen 2006 und 2010 werden € 150 Mio. in die weitere Verbesserung der Infrastruktur investiert und konnte mit der Eröffnung eines zusätzlichen Containerterminals im Herbst 2008 die Umschlagskapazität im Kombinierten Verkehr auf 500.000 TEU gesteigert werden.

Mit seinem Hafen für Ausflugs- und Kreuzfahrtschiffen ist der Wiener Hafen auch Zentrum der Personenschiffahrt in Ostösterreich. Mit dem Erwerb der „Marina Wien“ zu Jahresbeginn ist der modernste Jachthafen der Region auch Teil des Wiener Hafens.

Enns: Im Ennshafen wurde in den letzten Jahren der modernste trimodale Containerterminal errichtet. Neben der direkten Anbindung an die Westautobahn A1 wurde die gesamte Gleisinfrastruktur elektrifiziert und automatisiert. Durch den konsequenten Infrastrukturausbau und die Flächenreserven im Ennshafen ergeben sich optimale Möglichkeiten für die weitere Entwicklung des Containerterminals.

Derzeit wird gerade der nördliche Teil des Containerhafenbeckens mit einem 360 Meter langem Kai und zwei zusätzlichen Mattengleisen ausgebaut. Parallel dazu wird der Übergabebahnhof um zwei Ganzzuggleise und drei Gleisstützen erweitert. Insgesamt werden rund 9 Mio. Euro in den Ausbau investiert. Dadurch entstehen optimale Bedingungen für die effiziente Abwicklung von Ganzzügen.

Im September 2009 wurde die Verbindung zwischen Hamburg und Enns von 12 auf 16 Ganzzügen pro Woche erweitert. Im Jänner 2010 sollen zusätzliche Ganzzüge starten.

Daten / Fakten Ennshafen:

- Fläche 353 Hektar
- Wasser/Land-Umschlag 2008 540.000 Tonnen
- Containerumschlag 2008 191.000 TEU
- Bahnumschlag 2008 2,100.000 Tonnen

Daten / Fakten Wiener Hafen:

- Fläche: 350 Hektar
- Wasser/Land-Umschlag 2008: 1,5 Mio. t
- Containerumschlag 2008: 335.000 TEU
- Bahnumschlag 2008: 4,2 Mio. t

Umschlagszahlen – Hafen Hamburg:

- Wasser/Land-Umschlag 2008 140,4 Mio. t
- Containerumschlag 2008 9,8 Mio. TEU
- Bahnumschlag 2008 1,9 Mio. TEU

Termine:

- Besichtigung des Container Terminals - HHLA CTA, Altenwerder
Diskussion mit Vorstand
- Besichtigung Terminal Eurogate
- Besichtigung des Schiffssimulationszentrums, Herr Kapitän Heinz Kuhlmann
- Treffen mit Hauptgeschäftsführer Prof. Dr. Schmidt-Trenz, Handelskammer Hamburg
- Treffen mit dem Präsidenten der Hamburgischen Bürgerschaft Hrn. Berndt Röder. im Rathaus
- Termin bei Senator Senator Axel Gedaschko, Behörde für Wirtschaft und Arbeit
- Treffen mit Vertreter des Staatsrat Dr. S. Winters, Behörde für Stadtentwicklung und Verkehr



von li. nach re.: Dr. Gaby Pils, TSE Enns, RgR. Generalkonsul Leopold Köllner, GF Mag. Christian Steindl, Ennshafen OÖ GmbH, Präs. Berndt Röder, Hamburgische Bürgerschaft, Abgeordneter Rolf Harlinghausen, CDU Fraktion, Abgeordneter Andreas Waldowsky, GAL Fraktion, Alexander Till, Hafen Hamburg Marketing, GF KR Mag. Walter Edinger, Wiener Hafen



von li. nach re.: GF KR Mag. Walter Edinger, Wiener Hafen, GF Mag. Christian Steindl , Ennshafen OÖ GmbH, RgR. Generalkonsul Leopold Köllner, GF Peter Plewa, HHLA Intermodal GmbH

Kontakt Wiener Hafen:

GF KR Mag. Walter Edinger
Wiener Hafen, GesmbH & Co KG
Seitenhafenstraße 15, A-1023 Wien
Tel.: +43 1 72716-250, Fax: -200
www.wienerhafen.com

Umschlag und Hafenerbetrieb - Containerterminal - Autoterminal
Lager- und Citylogistik - Freilager Wien - Betriebsansiedlung Zertifiziert nach DIN ISO 9001

Kontakt Ennshafen:

GF Mag. Christian Steindl
Ennshafen OÖ GmbH
Donaustraße 3, 4470 Enns
Tel.: +43 7223 841 51-110, Fax 110
www.ennshafen.at